

Prunus spinosa / Prun.

(Schlehdorn, Schlehe, Prunus spinosa L.)



Pflanze:

Der Schlehdorn ist ein etwa drei Meter hoch werdender Strauch aus der Familie der Rosengewächse. Er fällt durch seine dunkle bis schwarze Rinde mit vielen Dornen auf, im Frühjahr auch durch eine oft sehr reiche, weisse Blüte, die noch vor dem Blattaustrieb kommt. Beheimatet ist der Schlehdorn in Europa, Vorderasien und Nordafrika. Dort wächst er an sonnigen Standorten im Bereich von Wegen und Waldrändern, an Böschungen und felsigen Hängen. Der Volksglaube behauptet, es gäbe einen sehr strengen Winter, wenn die Schlehen viele Früchte tragen.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Prunus spinosa spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die frischen Blüten.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- stoffwechselanregend
- verdauungsanregend
- ausscheidend
- entzündungswidrig
- schmerzlindernd
- herzstärkend
- nervenstabilisierend

Indikationen:

- Verstopfung
- Völlegefühl
- Leberschmerzen
- Blasenentzündung
- Kopfschmerz und Migräne
- Gesichtsnuralgien
- Entzündungen und Blutungen am Auge
- Herzschmerzen mit Herzklopfen

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Der Wirkungsbereich der spagyrischen Pflanzenessenz Prunus spinosa erstreckt sich besonders auf die Bauchorgane, die Nerven, das Herz sowie Nieren und Harnwege. Das Arzneibild ist vor allem durch Probleme mit der Ausscheidung sowie verschiedene Schmerzsymptome gekennzeichnet. Meist herrscht eine träge Verdauung vor mit trockenem, hartem Stuhl. Wenn es sich hierbei um Kinder und ältere Menschen handelt, hilft die Essenz besonders gut. Magen und Darm sind gebläht und es herrscht ein beständiges Völlefühl vor, was oft schmerzhaft ist und zum Zusammenkrümmen zwingt. Ein drückender Schmerz kann sich ausserdem im Leberbereich zeigen. Ebenfalls anfällig zeigen sich die Nieren und die Harnwege, wo entzündliche Prozesse ablaufen, die auch schmerzhaft sein können. Zudem besteht nicht selten ein krampfhafter Harnrang sowie ein brennendes Wasserlassen durch einen reizenden, dunklen Urin.

Charakteristisch sind die Symptome im Kopfbereich. Kopfschmerzen befallen vor allem die rechte Seite und zeigen sich oft an der Stirn und über den Augen. Sie neigen dazu, in den Hinterkopf auszustrahlen. Schmerzen gibt es auch im Bereich der Augen selbst, entweder durch Entzündungen oder Nervenreizungen. Hier ist es ebenfalls das rechte Auge, das vornehmlich befallen ist. Zu den Einsatzgebieten der Essenz gehören auch Entzündungen und Blutungen der Netzhaut. Auf der Brust gibt es mitunter Beklemmungsgefühle mit Herzklopfen, was eine starke Angst auslösen kann.

Transformationsziele:

- Eine gute Ausscheidung über Darm und Nieren gewährleisten.
- Schmerzhaftes Prozesse im Bereich Bauch, Kopf und Augen auflösen und beruhigen.
- Den Herzbereich entspannen und harmonisieren.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Bei Prunus spinosa herrscht eine ziemlich freudlose und verdriessliche Stimmung vor. Die Menschen können an nichts Freude finden, nicht einmal an selbstverständlichen Vergnügungen. Sie wirken mürrisch und abweisend. Nichts kann sie motivieren oder dazu animieren, etwas mit Elan und Begeisterung zu unternehmen. Lieber klagen und jammern sie über ihre gegenwärtige Lage und ihre Beschwerden. Ursache hierfür ist eine depressive Gemütsverfassung.

Diese ist besonders am Morgen ausgeprägt, wenn es darum geht, wieder an die tägliche Arbeit zu müssen. Auch sonst fühlen sie sich morgens deutlich schlechter als am Abend. Es kann sogar vorkommen, dass sich abends beim Schlafengehen ein Stimmungsumschwung einstellt und sie fröhlich und heiter wirken. Hintergrund hierfür ist, dass der Tag mit seinen Anforderungen vorbei ist und nun die Nacht und der Schlaf bevorstehen, wo keiner Leistungen von einem verlangt. Diese ursächliche Verbindung ist auch daran zu erkennen, dass die Menschen untertags oft schläfrig werden, auch wenn sie gar nicht müde sind und ihnen z.B. beim Lesen zwanghaft die Augen zufallen.

Transformationsziele:

- Die Herausforderungen des Lebens optimistisch und mit Schwung angehen.
- Freude und Kraft aus der Bewältigung des Alltags schöpfen.
- Sich der täglichen Arbeit bewusst stellen und sie konzentriert erledigen.